

Tobias Hauser

W27

2022 Mai 7 – Juni 11

Opening Mai 6 / 6 -9 pm

www.fiebach-minninger.com

gallery@fiebach-minninger.com

W27

Die Einzelausstellung W27 in der Galerie fiebach, minninger zeigt neue Arbeiten Tobias Hausers und präsentiert zugleich den neuen Katalog des Künstlers. Der Titel der Ausstellung W27 spielt auf den Atelierraum Hausers im Allgäu an, in welchem die Arbeiten entstanden sind.

Die Bones Strukturen, die Hausers Arbeiten schon seit Jahrzehnten begleiten, sich jedoch immer wieder neu erfinden, wirken in einigen Arbeiten durch die dunklen und kräftigen Farben fast einschüchternd, während ihnen gegenübergestellt Arbeiten durch ihr kräftiges Weiß auffallen und den Raum erhellen. Das Spiel mit Licht und Schatten in den durchlässigen Skelettstrukturen wird in Holzrahmen realisiert, die der Skulptur einen eigenen Raum der Reflexion verschaffen und zusätzlich für die Betrachter:innen eine Eingrenzung vornehmen. Verstärkt wird dies bei der Arbeit „53 Millionen Jahre“ durch das schwarze, spiegelnde, an Technologien erinnernde Plexiglas. Die Bones, auch als Gestrüpp oder Wurzelgeflechte lesbar, bestimmen ihren Rahmen als Ruhepol. Zusätzlich sind die in den Gerüsten versteckten Wörter Hinweise auf den Bezugspunkt der jeweiligen Arbeiten genauso wie es die zu entdeckenden anthropomorphen Umrisse sind.

In den Werktiteln finden sich popkulturelle Anspielungen auf Musik oder Film wie in der Arbeit „Laughing Stock“, die das Cover des gleichnamigen Albums von TALK TALK dediziert. Steht der Baum vermeintlich für das Sinnbild des Lebens oder als hierarchische Struktur, lassen gerade die verfaulten Früchte der dreiteiligen, aus Lindenholz bestehenden plastischen Arbeit „Fallende Blätter“ dies morbide erscheinen und entlarven die Natur als einen beständig von Machtstrukturen und Gewalt durchwachsenen Raum.

*Fallende Blätter spielen im Wind,
Wirbeln hier 'rum und fallen irgendwo hin.
Element of Crime*

Lea Lahr